

Kontaktpflege ist eine Form der Wirtschaftsförderung. Aus diesem Grunde besuche der SPD-Ortsverein in regelmäßigen Abständen die verschiedenen Betriebe vor Ort, heißt es in einer Pressemitteilung. Bei der Besichtigung der beiden Firmen Bröring und RBAG konnten die SPD-Mitglieder einen Eindruck über die verschiedenen Produktionsabläufe in der Futtermittelherstellung gewinnen. Im Weiteren stellten Jan Bröring und Bernard Mährlein (RBAG) die jeweiligen Betriebe vor. Dabei wäre auch die zukünftige Entwicklung in der Landwirtschaft u.a. im Hinblick auf die aktuelle Biogasdebatte diskutiert worden. Die jüngste Erkundungstour führte die SPD-Dinklage zur Firma Tepe. Firmeninhaber Andreas Tepe stellte neben den Bereichen Kabel- und Rohrnetzbau sowie Elektrotechnik, welche schon seit Jahrzehnten zum Tätigkeitsfeld der Firma in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Versorgungsunternehmen gehören, auch die neueren aufkommenden Bereiche Gebäudesystemtechnik, IT- und Telekommunikationstechnik vor. Auf allen Tätigkeitsfeldern könne die Firma Tepe sämtliche Arbeiten aus einer Hand anbieten, was der Firmeninhaber als großen Vorteil werte. Heute beschäftige die Firma Tepe insgesamt 170 Mitarbeiter, davon 65 im zweiten Standort in Brandenburg.